



# Infolyer

Energie Cottbus · Rot Weiß Erfurt

Mit Erfurt versucht nun der nächste Ostdeutsche Club, dass hissen unserer Derbysieger-Fahne zu verhindern. Mal sehen was dabei rum kommt, doch eins sollte klar sein: Zusammen für Cottbus!!! Womit wir auch schon beim Streitthema wären. In erster Linie stehen wir hier alle wegen dem FC ENERGIE COTTBUS. Es gab schon immer verschiedene Meinungen und es wird sie immer geben und da bildet die Auffassung über einen Trainerwechsel keine Ausnahme. Jeder kann seine Meinung frei äußern und sollte dafür weder angespuckt oder sonst was werden! Fakt ist auch das es von mehreren Seiten Stimmen gegen Geyer gibt und eben nicht nur aus dem Nachbarblock. Überall sind sie zu finden, auf der Haupttribüne, im VIP-Bereich und auch im unserem I-Block. Selbst innerhalb der Gruppe gibt es verschiedene Auffassungen, was angesichts des Fakts das sich innerhalb dieser schlichtweg Fans mit eigenen Meinungen befinden nur logisch erscheint. Wir als Gruppe werden keinem im Weg stehen seine Meinung jedwediger Richtung kund zu tun. Angestimmte Sprechchören wie „auf die Presse“ sind das letzte. Und in der jetzigen Zeit, wo wir zusammen auf den Rängen für die Mannschaft stehen sollten, erst recht. Wir werden niemanden seine Meinung verbieten oder ihm deshalb in irgendeiner Art und Weise beleidigen, das sollte sich auch jeder im Block zu Herzen nehmen. Auch der Verein hat sich da nicht unbedenklich verhalten. Harte Worte in Richtung der Fans sind gefallen, welche sehr schmerzten. Kritik ist sicherlich immer etwas angebrachtes und sollte nicht unter den Teppich gekehrt werden, von daher kein Vorwurf. Dabei sollte aber auch auf einen vernünftigen Umgangston geachtet werden. Aufgrund dessen wurde unter der Woche zu einem Gespräch geladen, wobei die Fanszene dieses auch wieder mit geteiltem Auge sieht. Ob es nun ein Schritt nach vorne war oder nicht, wird sich im laufe der Zeit zeigen. Die Kritik an unserer Choreo, bzw. der ungewollten Zweideutigkeit, dieser begegneten wir nicht mit Abfälligkeiten, sondern stellten die Sache richtig. Vorurteile sind schnell verbreitet, doch manchmal ist auch ein wenig Fingerspitzengefühl gefragt. Trotzdem sollten wir uns alle klar machen, dass es in erster Linie um diesen Verein und seine Existenz geht. Die, die auf dem Platz stehen brauchen dafür unsere Unterstützung und sie haben sie verdient, auch wenn es momentan nicht so richtig rund läuft. Also, Hände aus den Taschen und dann geht es los, damit es auch diesmal wieder heißt – DERBYSIEGER!



Eure Ideen & Fragen werdet ihr bei folgenden Fans los, erspart euch aber eine SMS zu schreiben:

Gonzo: 0174 42 58 287  
Ratte: 0162 42 19 137  
Majo: 0171 60 76 060

#### UR-Bankkonto

Stefan Scharfenberg  
Sparda Bank Berlin eG  
Kto: 16 912 78  
BLZ: 120 965 97

Spenden können auch auf dieses Konto erfolgen.



## Rückblick

Nachdem sich der Pöbel demokratisch geeinigt hat, traf man sich in Sonntag früh um 1.30 Uhr, voller Vorfreude auf die Fahrt in die älteste Stadt unseres Landes. Die ersten 9 Stunden Busfahrt quer durch die Nation vergingen fast wie im Fluge, so das man die Zeit hatte noch kurz ein Blick über die Grenze Richtung Luxemburg zu werfen. In Trier angekommen, bestaunten wir unseren Lieblingsfluss (links die Mosel, rechts die Mosel) und alte Gemäuer, wobei wir von unserem Klasse Fahrer noch ein wenig Geschichtsunterricht erleben durften. Nach ca. 4 oder 5 Stunden Aufenthalt am A\*\*\*\* der Welt nahmen die „Rotzlöffel“ wieder brav im Bus platz und ließen die Sehenswürdigkeiten wirken. Unterstützt von gar heftigen Gerüchen die nach über 20 Stunden Busfahrt nun mal aufkommen, schlummerte man dann langsam ein, bis man wieder auf heiligem Cottbuser Beton parken durfte. Dann schnell geduscht, da ja der Großteil der „Schulbuben“ auf Arbeit musste, wo man sich die Frage gefallen lassen muss warum man so zerstört aussieht. Warum? Mist, warum waren wir eigentlich in Trier? Ach genau, es ist ja die älteste Stadt Deutschlands...



## Amateure

Die Amateure des FC Energie haben ihr Spiel gegen Türkiyemspor trotz 40-minütiger Überzahl mit 1:2 verloren. Zwar glichen sie einen 0:1-Pausenrückstand durch Dörry (81.) aus, drei Minuten vor Schluss fiel jedoch der Siegtreffer für die Berliner.

Anzumerken ist noch, dass man sich entschlossen hat, gegen den MSV Neuruppin mal wieder eine Aktion für unsere Amas zu starten.



## Heimspiel

Aufgrund der aktuellen Lage, insbesondere wegen den Spannungen zwischen den Fans untereinander und den Problemen mit dem Verein, wollen wir heute mit einer Choreo einmal ein Zeichen setzten, worüber wir alle nachdenken sollten! Im I-Block wird mit Pappen das Energie Logo dargestellt, das, worum es uns allen gehen sollte, was jeder tief im Herzen trägt – den Verein Energie Cottbus. Nachdem die Pappen verteilt wurden, bitten wir euch an dem Platz unbedingt stehen zu bleiben, damit das Bild so wie geplant im Block erstrahlt. Des Weiteren werden wir den Versuch weiterführen, das der Einpeitscher vorerst unten bleibt, damit keiner darauf wartet nach zu singen, sondern sämtliche Emotionen frei heraus lässt! Pfeifen, schreien und klatschen sollten Sachen sein die bei jedem aus dem Inneren kommen, also auf geht's!

# Bustouren

Die Buskarten gibt es am Fancontainer auf der Nordseite beim Sportfreund Gurke. Weitere Informationen bekommt Ihr bei der gleichen Gestalt auch im Laufe der Woche unter 0177 44 333 08. Auch hier lohnt es sich nicht eine SMS zu schreiben. Erwähnt sei, dass die Busfahrten ab sofort nur noch per Vorkasse bezahlt werden, sprich bei Anmeldung.

## Duisburg - Energie Cottbus

Sonntag, 14.11.2004

Der Preis für UR-Mitglieder beträgt 30€ für den Rest der Welt kostet die Fahrt 33€ Abfahrt wird gegen 4 Uhr sein.



So., 14.11.04 in Duisburg

Mo., 22.11.04 gg. Aachen

Mo., 29.11.04 gg. Burghausen

Sa., 13.11.04 gg. MSV Neuruppin

Sa., 20.11.04 bei Tennis Borussia

Sa., 27.11.04 gg. FC Schönberg

# Nebenbei

Alle Jahre wieder, auch wenn es erst das zweite ist. Am 16.11.2004 ist es soweit, Ultima Raka wird 2 Jahre alt. Grund genug dieses freudige Ereignis zu feiern. Deshalb laden wir hiermit alle Freunde, Anhänger, Sympathisanten, Fussballverrückten und den Rest dazu ein, mit uns am 27.11.2004 im Zwischenbau 5 zu feiern. Neben der obligatorischen Partymusik, einem Klasse Rahmenprogramm und einer Menge Spaß, warten auch einige Überraschungen auf euch. Ebenso wird natürlich für ausreichend Getränke und die dazugehörigen niedrigen Preise gesorgt. Also kommt vorbei und erlebt mit uns eine Party die sicher keiner der Anwesenden so schnell vergessen wird.





# Liedtexte

Von Moskau bis nach Liverpool,  
von Glasgow bis Athen,  
von Stalingrad bis an die Spree,  
keiner schlägt den FCE!  
Allez, Rot-Weiß, allez Rot-Weiß!  
Allez Rot-Weiß, allez

Wir leben im Braunkohlerevier  
Lausitz Pack, ja das sind wir  
Spreewaldgurken und viel Bier  
Lausitz Land, wir steh'n zu Dir

Aufgewachsen  
in der Zelle  
ohne Licht und Sonnenschein  
fragte ich mich eines Tages  
soll das mein Leben lang so  
sein?  
Eines Tages kam der Schließer  
und er sagte du bist frei  
tausend Tränen in den Augen  
meine Knastzeit war vorbei!!!

Immer wieder, immer wieder,  
immer wieder FCE,  
von der Elbe bis zur Isar  
immer wieder - FCE!

Wen wollen wir feiern unser Leben lang?  
Energie Cottbus, schließt Euch an!  
Wir werden immer bei Euch sein!  
Wir feiern zusammen, keiner singt allein,  
wir feiern zusammen, nicht allein!

Dem Morgengrauen entgegen,  
so zieh'n wir gegen den Wind.  
Wir werden alles erleben,  
bis wir deutscher Meister sind.  
Energie Cottbus du sollst  
leuchten,  
wie der hellste Heiligenschein.  
Und überall soll's erschallen,  
Energie Cottbus unser Verein!

Wir sind Cottbus, wir sind Cottbus  
keiner mag uns, scheiß egal  
wir sind Cottbus und wir spielen  
niemals international

Wenn wir auf der Osttribüne steh'n  
und Energie Cottbus spielen seh'n  
dann feuern wir sie an  
so laut wie jeder kann  
damit wir mit nem Sieg  
nach Hause geh'n

Wenn wir auf der Osttribüne steh'n  
und Energie Cottbus spielen seh'n  
dann feuer wir ...

Wir hassen Hertha,  
wir hassen Hansa,  
Dynamo Dresden  
sowieso  
Wir lieben Cottbus -  
Weiß und Rot  
der FCE bis in den  
Tod. allez, allez...